



GEMEINDENACHRICHTEN

APRIL / MAI 2025



Liebe Gemeinde,
jeden Morgen bekomme ich von Gott einen neuen Tag geschenkt. Er liegt vor mir wie ein leeres, weißes Blatt. Manchmal erkenne ich darauf noch Spuren des vergangenen Tages oder der Nacht, aber im Grunde genommen ist es weiß. Ich kann dieses Blatt, diesen neuen Tag gestalten. Im Laufe der Stunden bis zum Abend füllt sich mein Blatt mit Erlebnissen – guten und schlechten und denen dazwischen. Manches, was passieren wird, kann ich nicht beeinflussen, aber vieles liegt in meiner Hand: Wie begegne ich den Menschen heute? Was werde ich heute tun? Wird mein Blatt am Ende des

Tages nur schwarz-weiß oder auch bunt aussehen? Werde ich es mir am Ende des Tages aufheben wollen, weil es so toll geworden ist, oder würde ich es lieber zerknüllen und in den Papierkorb werfen?

Bis Mitte April befinden wir uns noch in der Zeit vor Ostern, der Fastenzeit. Die Traditionen der Kirche laden uns ein, diese Zeit als eine besondere wahrzunehmen. Einmal eine Lücke zu lassen, auf etwas zu verzichten.

Überlegen Sie doch einmal für sich, welche Stelle des Blattes heute weiß bleiben kann, ruhig und still. Vielleicht füllen sich die Stellen, an denen Sie etwas bewusst weggelassen haben, auch mit Dingen, für die Sie sonst kaum Zeit haben. Gerade diese dürfen in den Wochen vor Ostern eine besondere Aufmerksamkeit und einen besonderen Raum bekommen.

Ich lade Sie ein, jeden Tag der verbleibenden Fastenzeit einen Moment innezuhalten und am Anfang und Ende des Tages auf „Ihr Blatt“, Ihren Tag zu schauen. Wenn Sie feststellen, dass Sie sich etwas mehr Austausch zu Ihren Erlebnissen wünschen, dann besuchen Sie gern eines unserer Angebote wie z. B. die Fastengruppe.

In der Vorausschau auf Ostern können Sie dann gespannt sein, ob und wie sich die Farben auf Ihrem Blatt ändern. Vielleicht lohnt es sich ja auch, ein paar weiße Stellen über Ostern hinaus beizubehalten. Immerhin hat in der Kirche die Farbe weiß auch etwas mit (Oster-) Freude zu tun.

Ihre

Sarah Badstübner

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, wieder in der *Michaeliskirche* statt. Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

April

- 6. April Judika**
10.00 Uhr *Friedenskirche*
Gottesdienst
Pfarrer Dr. Ferenc Herzig
- 13. April Palmarum**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern u. Mitarbeitenden des Elsbethstifts
Pfarrerinnen Friederike Deeg

- 21. April Ostermontag**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Irene Silbermann

- 27. April Quasimodogeniti**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis für die ganze Gemeinde
Pfarrerinnen Friederike Deeg

Mai

- 17. April Gründonnerstag**
18.00 Uhr *Gemeindehaus*
Gottesdienst mit Erstabendmahl
Sarah Badstübner, Friederike Deeg
- 18. April Karfreitag**
10.00 Uhr *Friedenskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Friederike Deeg
- 15.00 Uhr *Michaeliskirche*
Musikalische Andacht zur Sterbestunde
Vikarin Eva Hohmuth

- 4. Mai Misericordias Domini**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Ferenc Herzig

- 10. Mai Sonnabend**
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
Leitende siehe 11. Mai

- 11. Mai Jubilate**
10.00 und 13.00 Uhr Festgottesdienste zur Konfirmation
Vikarin Eva Hohmuth, Pfarrerinnen Friederike Deeg, Andrej Lacko

- 18. Mai Kantate**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerinnen Friederike Deeg

- 20. April Ostersonntag**
5.30 Uhr *Friedenskirche*
Ostermette mit Taufen
Vikarin Eva Hohmuth
- 10.00 Uhr *Michaeliskirche*
Festgottesdienst
Pfarrerinnen Friederike Deeg

- 25. Mai Rogate**
10.00 Uhr Gottesdienst
N.N.

- 29. Mai Himmelfahrt**
10.00 Uhr Familiengottesdienst
Sarah Badstübner, Team

Während des Gottesdienstes findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. Kleinkinder bis 4 Jahre und ihre Eltern können in der Ostkapelle Kindergottesdienst feiern und spielen sowie den Gottesdienst über Lautsprecher mitverfolgen.

In der *Friedenskirche*: Komplet (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 3.4. und 8.5., um 21.45 Uhr



Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Röm 14,8

Fastenaktion 2025: Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

Unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ lädt die Evangelische Kirche in Deutschland auch in diesem Jahr dazu ein, die Wochen vor Ostern bewusst als Fastenzeit zu erleben.

Und so laden auch wir in die Fastengruppe unserer Gemeinde ein. Diese trifft sich noch bis zum 14.4. jeweils montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz 9, im Raum 1 im Untergeschoss.

Grundlage für die Gespräche in der Fastengruppe ist der Fastenkalender mit täglichen Impulsen.

Im Gottesdienst zum Trinitatisfest, am 15.6. um 10.00 Uhr, wollen wir in der Michaeliskirche die **Jubelkonfirmation** feiern. Eingeladen sind dazu besonders die Gemeindeglieder, die in den Jahren 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1975, 1985, 2000 oder 2015 konfirmiert worden sind.

Leider verfügt unser Gemeindebüro nicht über die lückenlosen Informationen, um wirklich alle, die es betrifft, gezielt einladen zu können. Tauf- und Konfirmationsdatum sind – aus verschiedenen Gründen – von manchen Gemeindegliedern nicht eingetragen. Sie können das gern bei Gelegenheit im Büro nachprüfen und ggf. Ihre Angaben vervollständigen lassen. Bitte geben Sie unsere Einladung auch an andere weiter, die mit Ihnen konfirmiert wurden und mit denen Sie in Kontakt stehen! Bitte melden Sie sich bis zum 15.5. im Gemeindebüro an!

Wir würden uns freuen, wenn Sie am 15.6. für den Empfang nach dem Gottesdienst ein Foto von Ihrer Konfirmation mitbringen oder vorher an das Gemeindebüro senden. Vielen Dank!

Offene Friedens- und Michaeliskirche 2025

Liebe Gemeinde, viele Menschen arbeiten engagiert am Erhalt unserer Kirchen. Die Sanierung der Michaeliskirche ist schon weit fortgeschritten, die Planung notwendiger Fortschritte für die Friedenskirche läuft. Beide Kirchen sind durch vielfältige Nutzung ein Magnet über unsere Gemeinde hinaus. Wir haben damit einen großen Schatz, den wir auch vorzeigen möchten.

Auch in diesem Jahr hält ein Team von Ehrenamtlichen unsere Friedenskirche und Michaeliskirche offen. Wir bieten einen Raum der Stille in unserer Stadt für Gebete. Wir zeigen gern die Architektur und den Kirchenraum. Wir sind auch für das eine oder andere Gespräch offen.

Sie möchten mithelfen, die tägliche Kirchenöffnung zu gewährleisten? Dann kommen Sie zu unserer **Anleitung** für die offene Kirche am **Mittwoch**, dem **9.4.**, um 17.00 Uhr in die Ostkapelle der Michaeliskirche! Gern können Sie sich auch im Gemeindebüro melden: Tel.: 5 64 55 09 bzw. per E-Mail: kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de

Die Michaeliskirche auf dem Nordplatz wird von Anfang Mai bis Ende September in der Regel von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Die Friedenskirche auf dem Gohliser Kirchplatz steht im Wesentlichen während der Sommerschulferien von 15.00 bis 18.00 Uhr für die offene Kirche zur Verfügung.

Tilo Wille

Ausstellung in der Michaeliskirche:



Bonhoeffer 1930

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer war Mitglied der *Bekennenden Kirche*. Die Situation der Juden, die Friedensfrage und die Rolle der Kirche in seiner Zeit waren Themen, mit denen er sich auseinandergesetzt hat. Seine Entscheidung, sich am Widerstand gegen Hitler bis hin zum Attentat zu beteiligen, hat er sich nicht leicht gemacht. Nach dem Attentat wurde er verhaftet und am 9. April 1945 hingerichtet. Wie ein Vermächtnis erscheint uns sein kurz zuvor geschriebenes Gedicht „Von guten Mächten“. Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer zeigen wir ab April noch einmal die Ausstellung **„Tu deinen Mund auf für die Stummen“**.

Herzliche Einladung zum **Kirchenputz** der Michaeliskirche **am Sonnabend**, dem **12.4.**! Nach vielen Sanierungsarbeiten im vergangenen Jahr und der starken Beanspruchung im Dezember wollen wir die Michaeliskirche an diesem Tag von 9.00 bis 13.00 Uhr einer gründlichen Reinigung unterziehen und bitten dazu herzlich um Ihre tatkräftige Hilfe.

Besen, Lappen, Eimer etc. stehen in ausreichender Menge zur Verfügung.

Der Förderverein Michaelis-Kirche e.V. wird in bewährter Art und Weise für unser leibliches Wohl sorgen. Wir freuen uns auf Sie und alle, die Sie mitbringen.



Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe
(Kinder bis 3 Jahre)
mit Eltern)

Ansprechpartnerin: *Sarah Badstübner*
sarah.badstuebner@evlks.de
Di 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

Kinderkirche
1.+2. Klasse
3.+4. Klasse
4.-6. Klasse

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner
Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus
Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus
Mo 16.45–17.45 Uhr Gemeindehaus



Konfirmand*innenunterricht
7. Schuljahr

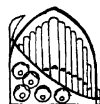
Pfarrerin Friederike Deeg
Mo 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr
(bis zur Konfirmation)

Vikarin Eva Hohmuth und Andrej Lacko
Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Mi 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus
Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Junge Gemeinde

Manuela Georgi
Di 18.30–21.30 Uhr Gemeindehaus

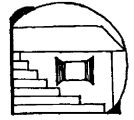


Kirchenmusik

Kleine Kurrende
Große Kurrende
Jugendchor
Leitung: Elmar Kühn
Friedenskantorei
Kammerchor
capella vocalis – leipzig
Posaunenchor
Leitung: Jörg Ehlers

Kantor Veit-Stephan Budig
Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus
Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Do 16.30–18.00 Uhr Friedenskirche
Do 19.30 Uhr Gemeindehaus
nach Probenplan
Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Haus- und Gesprächskreise



Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Di im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Saal Nordplatz 4 speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	Informationen bei <i>Christina Vogel</i>	nach Vereinbarung christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Fr <i>Kontakt über das Gemeindebüro</i>	10.00 Uhr Gemeindehaus
Yoga	Mi wöchentlich <i>Frau Siegert</i>	18.30 Uhr Nordplatz 4 antjebethmann@t-online.de

Angebote für Senior*innen




Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi 9.4., 14.5.	14.00 Uhr Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr	14.30 Uhr Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Mi 9.4., 14.5.	15.30 Uhr Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Di 1.4., 6.5.	10.00 Uhr Lindenthaler Straße 19

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

Kirchenvorstand und Arbeitskreise


Sitzung Kirchenvorstand	Mi 2.4.	19.30 Uhr Gartenhaus Wahren,
	Mi 7.5.	19.30 Uhr Gemeindehaus
Besuchsdienst	Di 20.5.	14.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienstteam	Mo 28.4.	19.00 Uhr Michaeliskirche, Westkapelle



**TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche
als sozialdiakonisches Projekt**

dienstags und donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr
Ein Begegnungs- und Beratungsangebot für alle Menschen
Abendessen | Lebensmittelspenden | Second-Hand-Kleidung
Begegnung | Austausch | Freizeitaktivitäten | Veranstaltungen
Psychosoziale Beratung | Soziale Gruppenarbeit

Projektkoordination und Soziale Arbeit: Nikolaus Richter
Telefon: 0157 / 80 54 97 12 E-Mail: teekeller@diakonie-leipzig.de



Grüße aus dem TeeKeller „Quelle“



Oben sehen Sie unseren Dankesgruß, den die Gäste des TeeKellers erstellt haben. Es ist ihnen ein großes Anliegen, ihrer Dankbarkeit auch in einer sichtbaren und erlebbaren Form Ausdruck zu verleihen. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich sehr gern ein persönliches Exemplar bei uns im TeeKeller abholen.

Gerade in der Fastenzeit stellt sich nicht selten die Frage, ob man selbst genug „tut“. Sollten Sie sich diese Frage auch stellen und mit „nein“ beantworten, unterbreiten wir Ihnen gern eine Möglichkeit. Denn sehr gern dürfen Sie Ihre Zeit spenden und diese mit uns und unseren Gästen gemeinsam verbringen. Wir suchen noch Unterstützung für unser Ehrenamtsteam im TeeKeller. Wenn Sie ein spannendes und abwechslungsreiches ehrenamtliches Engagement suchen und bereit sind, vier bis zehn Stunden pro Woche zu investieren, freuen wir uns, Ihnen unsere Arbeit gern persönlich vorstellen zu können. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0157 / 80 54 97 12 oder unter teekeller@diakonie-leipzig.de

Herzlichst, *Ihr Team vom TeeKeller „Quelle“ mit Nikolaus Richter*

Christlicher Glaube und Nationalismus – passt das zusammen?

Die Auswirkungen eines zunehmenden Nationalismus weltweit wie auch persönlich gehören seit einigen Jahren zu unseren Alltagserfahrungen. Populistische Aussagen, Halbwahrheiten und fake news, Ausgrenzung und Hass, Leugnung wider besseres Wissen, Gewaltandrohung und -anwendung gehören dazu. Wie kann unser christlicher Glaube auf diese Entwicklung antworten? Welche Impulse kann er uns für den Alltag geben? Was kann unser Handeln stärken und leiten? Herzlich willkommen zum Gemeindeabend am Dienstag, dem **29. April** um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Nordplatz 4!

Referent: Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen und Geschäftsführer des Evangelischen Bundes Sachsen.

Donnerstags-Hauskreis



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 findet er vom **30. April** bis **4. Mai 2025** bereits zum fünften Mal in der niedersächsischen Landeshauptstadt statt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch? Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startete bereits im September 2024. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

Samstagspilgern 2025 „Wo Du hingehst, da will ich auch hingehen ...“ (Rut 1,16)

Zum Erscheinen dieses Gemeindebriefs haben Sie unseren ersten Pilgertag schon verpasst, oder waren Sie dabei? Wir waren im März von Bad Lausick nach Tautenhain im schönen Colditzer Forst unterwegs. Einen kurzen Bericht finden Sie unter www.michaelis-friedens.de/pilgern.

Unsere nächsten Termine sind der **16. August** und **25. Oktober**. Im August werden wir an der Parthe vom Mariannenpark Schönefeld über Thekla nach Taucha wandern. Die dritte Tour im Oktober soll die Gegend um Machern erkunden. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen, interessante Wege und beseelte Andachten mit Ihnen.

Sie möchten informiert werden? Dann schicken Sie einfach eine mail an samstagspilgern-leipzig@web.de

Auch auf unserer Homepage finden Sie rechtzeitig Infos.

Ihr Pilgerteam

6.4., Sonntag, 17.00 Uhr, Friedenskirche: **Passionskonzert** der Friedenskantorei
Johann Sebastian Bach: **Johannespassion** BWV 245
Teresa Suschke (Sopran), Alexandra Röseler (Alt), Nils Hübinette (Tenor),
Christoph Hülsmann (Bass, Christusworte), Jason Liossatos (Bass, Arien)
Gohliser Kammerorchester, Leitung: Veit-Stephan Budig
Karten zu 22 € und 17 € bei Oelsner, im Gemeindebüro und online
unter www.ticketgalerie.de

9.4., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
Annegret Reinicke spricht zum Thema „Ich bin David ben Isai, aus Juda. Kennen Sie mich?“

9.4., Mittwoch, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Informationsveranstaltung** für
Kirchenöffner, siehe Seite 5

12.4., Sonnabend, 9.00 Uhr, Michaeliskirche: **Kirchenputz**, siehe Seite 5

13.4., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Familiengottesdienst** mit Kindern und
Mitarbeitenden des Elsbethstifts

17.4., Donnerstag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus: **Gottesdienst mit Erstabendmahl**

18.4., Freitag, 15.00 Uhr, Michaeliskirche: **Musikalische Andacht** zur Sterbestunde
Jesu mit Ausschnitten aus dem Stabat Mater von Giovanni Pergolesi
Ruth Schorling (Sopran), Gabriela Roth-Budig (Alt), Streicherensemble,
Leitung: Veit-Stephan Budig

20.4., Sonntag, 5.30 Uhr, Friedenskirche: **Ostermette** mit Taufen

27.4., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Gottesdienst mit Taufgedächtnis** für die
ganze Gemeinde

29.4., Dienstag, 19.30 Uhr, Nordplatz 4: **Gemeindeabend** „Christlicher Glaube und
Nationalismus – passt das zusammen?“ Referent: Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für
Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

7.5., Mittwoch, 18.00 Uhr, kath. Gemeindezentrum St. Georg, Hoepnerstraße 17:
Interreligiöse Mahlfeier, nähere Informationen auf der Homepage

14.5., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**

Katharina Audersch singt mit uns Frühlingslieder.

16.5., Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino** für Kinder ab 4 Jahren und Begleitpersonen, mit Geschichten von Wind und Weite

18.5., Sonntag, 16.00 Uhr, Friedenskirche: **Konzert** Ensemble TonART

29.5. – 1.6., Freizeithem Röhrsdorfer Park, Chemnitz: **Gemeinde- und Familienfreizeit** für Groß und Klein, Alt und Jung, Eltern mit und ohne Kinder, Alleinerziehende, Alleinstehende, Paare ..., siehe Seite 12

Vorschau:

12.8., Dienstag: **Ausflug** der Senior*innen zum Wörlitzer Park

Leipziger Kanzelreden in der Michaeliskirche

Von Juni 2025 bis April 2026 laden wir zu einer neuen Reihe der Leipziger Kanzelreden ein. Wir gaben dieser Reihe den Titel „Zwischen Schwarz und Weiß – Orientierung in unübersichtlichen Zeiten“. Dazu konnten wir bekannte Persönlichkeiten gewinnen, die versuchen, Orientierung zu geben, ohne dabei die Komplexität der Dinge aus den Augen zu verlieren. Es sind Menschen, die keine Schwarz-Weiß-Bilder zeichnen, sondern eine differenzierte und begründete Position inmitten der Vielfalt beziehen. In den Kanzelreden erzählen sie davon, was ihnen ein innerer Kompass ist. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es die Möglichkeit, mit ihnen zu diskutieren und ins Gespräch zu kommen.

Folgende Kanzelreden sind im Jahr 2025 vorgesehen:

- 22. Juni 2025: Anna-Nicole Heinrich (Präses der Synode der EKD): Zwischen Hysterie und Vernunft. Kirche in der Empörungsgesellschaft
- 19. Oktober 2025: Dr. Katarina Barley (Mitglied und Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments): Zwischen Rechtsstaatlichkeit und Populismus. Ein gutes Fundament für Europa
- 9. November 2025: Prof. Johanna Haberer (Theologin) und Sabine Rückert (Journalistin „Die Zeit“): Zwischen gottgefällig und gottlos? Von der Lust, die Welt von unterschiedlichen Seiten zu sehen.
- 7. Dezember 2025: Prof. Andreas Schulz (Gewandhausdirektor): Zwischen Gestern und Morgen. Wie die Musik uns Orientierung, Freude, Trost und Halt schenken kann.

Die Spenden am Ende der Gottesdienste mit Kanzelrede werden für Projekte nach dem Vorschlag der jeweiligen Gäste gesammelt.

Familiengottesdienst Gründonnerstag mit anschließendem Essen



Wir feiern Abendmahl mit Groß und Klein im Familiengottesdienst am Gründonnerstag, **17.4.**, 18.00 Uhr, im Gemeindehaus, Kirchplatz 9. Die Kinder der 3./4. Klasse erhalten dabei ihre Urkunden zum Abschluss der Abendmahlseinführung. Damit nicht nur der geistliche, sondern auch der leibliche Hunger gestillt wird, versorgt die Junge Gemeinde uns im Anschluss mit Essen. Alle sind eingeladen, zu bleiben, zu genießen

und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte für das Essen etwas Geld für eine Spende zugunsten des Jugenddankopfers mitbringen!

Bilderbuchkino

Freitag, **16.5.**, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus: **Bilderbuchkino** für Kinder ab vier Jahren und Begleitpersonen mit Geschichten von Wind und Weite, mit heißem Tee und Bastelangebot im Anschluss.



Gemeinde- und Familienfreizeit



Es sind noch Plätze frei bei unserer Gemeinde- und Familienfreizeit **vom 29.5. bis 1.6.** im Freizeithaus Röhrsdorfer Park in Chemnitz. Wir freuen uns über alle, die mitfahren, ob allein, zu zweit, zu dritt ..., ob alt, jung oder mittleren Alters. Alle sind eingeladen, eine schöne, erholsame Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und einiges zu erleben (Wandern, kreative Bi- beinheiten für die unterschiedlichen Altersgruppen

...). Der Anmeldebogen ist zu finden unter www.michaelis-friedens.de/familienfreizeit. Sollten Sie keinen Zugang zu einem Computer haben, drucken wir ihn auch gern für Sie aus. Bis zum 10.4. sollte die ausgefüllte Anmeldung dann bei uns eingegangen sein.

Update zur Konzeption Gemeindepädagogik

Vor einigen Monaten hatte sich eine neue Arbeitsgruppe gegründet. Die Beauftragten sollten schauen, inwieweit eine Zusammenarbeit unserer Region (Sophienkirchgemeinde und Michaelis-Friedens) und St. Thomas im Bereich Gemeindepädagogik möglich ist. Jetzt haben sich kleine Schritte ergeben. Gemeinsam wollen sich die Jungen Gemeinden einmal treffen und einen Abend gestalten, es wird eine kleine inhaltliche Anleitung der Ehren-

amtlichen in St. Thomas durch unsere Gemeindepädagogin Sarah Badstübner geben, und die Pfadfindergruppe von St. Thomas wird sich das Gemeindegebiet von Sophien anschauen, um zu sehen, ob sie dort besser ihr Angebot durchführen kann. Ziel ist ein besseres Kennenlernen und Finden niedrigschwelliger Kooperationen. Im Juni werden wir in der AG diese Punkte auswerten und weiter in die Zukunft schauen.

Familiengottesdienst mit Kindern und Mitarbeitenden



Fotos: C. Dose



Foto:
C. Brier-Auspurg

Junge Gemeindeglieder aufgepasst!

Ein Stipendium beim Evangelischen Studienwerk Villigst

Ihr steht kurz vor dem Start von Studium oder Ausbildung oder befindet Euch am Anfang Eures Studiums und habt das 3. Fachsemester noch nicht überschritten? Dann ist ein Stipendium bei Villigst genau das Richtige für Euch! Das Evangelische Studienwerk ist das Begabtenförderungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland. Derzeit fördert es fast 1.500 Studierende und rund 300 Promovierende aller Fachrichtungen. Seit Herbst 2024 werden darüber hinaus auch Menschen in beruflicher Ausbildung unterstützt. Villigst bietet seinen Stipendiat*innen nicht nur ein monatliches Grundstipendium plus Büchergeld. Die Förderung enthält ebenso eine umfassende individuelle Begleitung, ein vielseitiges Bildungsangebot, Unterstützung für Auslandsaufenthalte und die Chance zur Mitbestimmung im Studienwerk. Mir persönlich ermöglicht Villigst derzeit mein Musikstudium in der Schweiz. Durch Villigst bin ich mit jungen Leuten verschiedenster Fachrichtungen vernetzt und im vergangenen Sommer habe ich im Rahmen der Sommeruni von zwei Meeresbiologinnen einiges über die Tiefsee gelernt – und das als Musikerin! Euer Interesse ist geweckt? Mehr Infos findet ihr unter: <https://www.evstudienwerk.de/>

Rahel Weiler



*die berühmte „Villigster Treppe“,
Ort für Gespräche bis spät in die Nacht
über wortwörtlich „Gott und die Welt“
© Evangelisches Studienwerk/Jurotschkin*

Termine im April und Mai in der pax Jugendkirche:

- 4.4. 19.00 Uhr Fass ohne Boden
- 11.4. 19.00 Uhr Spieleabend
- 17.4. 18.00 Uhr Zu Tisch. Ökumenisches Tischabendmahl für junge Menschen
(in der Ev. Studierendengemeinde, Alfred-Kästner-Str. 11)
- 18.4. 19.00 Uhr PAX FuckUp Night – Geschichten vom Scheitern
- 2.5. 19.00 Uhr Fass ohne Boden
- 9.5. 19.00 Uhr pizza, pax & politics – ein Gesprächsabend
- 16.5. 19.00 Uhr Spieleabend
- 23.5. 19.00 Uhr paxLIFE zum 9. Geburtstag mit anschließender Geburtstagsparty

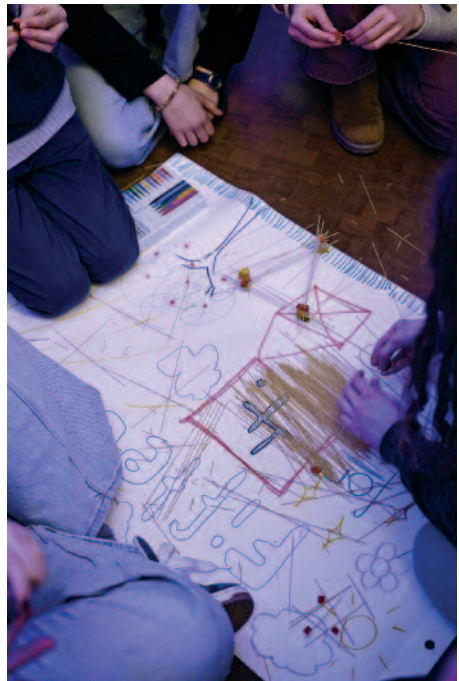


Mit den anderen Gemeinden des Leipziger Nordens hat es uns wieder einmal mit einer großen Gruppe nach Schmiedeberg zur **Konnfahrt** verschlagen. Von Donnerstag bis Sonntag haben wir uns mit dem Thema Kommunikation beschäftigt und natürlich ganz viel ausgelebt. In Workshops sind wir in verschiedene Aspekte von Kommunikation eingetaucht. Freizeit und gemeinschaftliche Aktivitäten gab es natürlich auch: Wandern, Tischtennis, Stühle bauen, Gruselwerwolf ...

Es war eine großartige, gesegnete Fahrt. Ein großes Dankeschön an unsere super engagierten Teamer*innen! Ohne Euch wäre alles halb so toll.



Gottesdienst



Spiel mit Spaghetti

Fotos: Team Konnfahrt



Foto: S. Kuhn

Vom 24. bis 26.1. hat der Kirchenvorstand zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde ein **Klausurwochenende** in Gernrode verbracht. Die romanische Kirche gleich neben der Unterkunft war ein eindrucksvoller Ort für unsere Andachten. Inspiriert von der Luft, die schon den Frühling ahnen ließ, haben wir über ernste Themen nachgedacht, aber auch unsere Gemeinschaft gepflegt. Schwerpunktmäßig haben wir über die **Strukturreform** unserer Landeskirche und neue Formen der **Finanzierung** für unsere Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst gesprochen. Da auch in den folgenden Jahren mit personellen Kürzungen in der Gemeindepädagogik, in der Kirchenmusik und im Pfarrdienst zu rechnen ist, wollen wir uns rechtzeitig vorbereiten, um Stellenanteile eigenfinanziert behalten zu können. Dafür planen wir längerfristig die Gründung einer Stiftung und mittelfristig die Erhöhung unserer Mieteinnahmen durch effizientere Nutzung unserer Gebäude. Für die kurzfristig benötigten

Finanzmittel hoffen wir auf die Spendenbereitschaft von Menschen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde.

Im Blick auf die **Strukturreform** hat uns die Tatsache beschäftigt, dass unser Schwesterkirchverhältnis, d. h. die Region I des Kirchenbezirks Leipzig, aktuell auf unter 6.000 Gemeindemitglieder schrumpft. Das bedeutet, dass wir uns spätestens 2030 mit einer anderen Region zusammenschließen müssen, weil landeskirchliche Gesetze das so vorsehen. Die Thomaskirchengemeinde, die anfangs auch als mögliche Schwesterkirchengemeinde im Gespräch war, hat sich mittlerweile der Region VII angeschlossen. Die Gemeindepädagoginnen von Michaelis-Friedens, Sophien und Thomas loten trotzdem weiterhin Möglichkeiten inhaltlicher Kooperation über die Regionengrenzen hinaus aus.

Unsere Überlegungen für ein künftig größeres Schwesterkirchverhältnis konzentrieren sich aber momentan auf die Region II, also unsere Nachbarn im Nordosten (Matthäuskirchengemeinde mit Schönefeld-Mockau-Thekla, Versöhnungskirchengemeinde und Christuskirchengemeinde, Kirchengemeinde Wiederitzsch-Podelwitz, Kirchengemeinde Plaussig-Hohenheida und Kirchengemeinde Taucha-Dewitz-Sehllis). Pro und Kontra dieser und weiterer Optionen wurden eingehend besprochen.

Wir sind miteinander innerhalb von Region I und mit Region II im Gespräch und auch an Ihrer Meinung interessiert. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Friederike Deeg, Lutz Prager

Familienamstage „Spielen, glauben und entdecken“ am 17.5., 13.9., 25.10. in Wahren mit Gesprächen – Experimenten – Basteln – Singen – Mittagessen – Spielen
Die Familienamstage im Gartenhaus und der Gnadenkirche Wahren sind für eine größere Altersspanne gedacht und finden von 10.00 bis 14.00 Uhr statt. Das Thema „Wasser – Quelle des Lebens“ wird uns in diesem Jahr begleiten. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte unter familienamstag@sophien-leipzig.de mit Altersangabe der Kinder an. Derzeit liegt die Spanne bei den Kindern zwischen 2 und 11 Jahren. Vorbereitet werden die Tage von ehrenamtlichen Eltern (u.a. Religionslehrerinnen, Erzieherinnen) der Gemeinde und Pfarrerin Bartels und die Lindenthaler Senioren steuern liebevoll Kuchen bei.

Wahren und Stahmeln vor 80 Jahren – Ausstellungseröffnung am 25. April

„Wahren und Stahmeln vor 80 Jahren“ heißt die neue Ausstellung des Fördervereins Gemeindeaufbau der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren. Zu ihrer Eröffnung laden wir Sie herzlich am Freitag, dem 25.4., um 19.30 Uhr in die Gnadenkirche Wahren ein. Mit dieser überarbeiteten und erweiterten Ausstellung soll an das Ende des Zweiten Weltkrieges und die Befreiung von der Nazi-Diktatur vor 80 Jahren erinnert werden. Sehr viel ist inzwischen vergessen, wird verdrängt oder gar geleugnet. Erinnern ist darum dringend notwendig. Themenbereiche der Ausstellung sind u. a.:

In Wahren und Stahmeln gab es ca. 30 Zwangsarbeitslager – wo? Diese Arbeitslager wurden von großen Rüstungsbetrieben wie der Büssing AG in der Linkelstraße, der Pittler AG, der Deutschen Reichsbahn, der Stadt Leipzig und auch der Färberei Luckner eingerichtet und betrieben.

Der Lindenthaler Kantor Haase berichtet als Augenzeuge über den Bombenangriff vom April 1945, dem auch Zwangsarbeiter zum Opfer fielen. Leben am Ende des Krieges und in den ersten Monaten danach, wie war das möglich?

Wie verhielten sich die Kirchen in der Zeit des Faschismus? Am Beispiel von zwei Geistlichen, Pater Aurelius Arkenau, St. Albert, und Pfarrer Paul Luft, Gnadenkirche, wird dies dargestellt. Uwe Szymborski recherchierte über mehrere Jahre in staatlichen und kirchlichen Archiven zu Paul Luft und hat die Ergebnisse dieser Forschungen in einer lesenswerten Broschüre „Der falsche Prophet – das Leben des Gemeindepfarrers Paul Luft Beiersdorf – Leipzig-Wahren (1933–1945)“, niedergeschrieben. Und er geht Fragen nach, die bis heute von großem Interesse sind. Paul Luft war Mitglied der NSDAP seit dem 1. Mai 1930 bis zum bitteren Ende.

Uwe Szymborski wird zur Ausstellungseröffnung Kernpunkte seiner Publikation vortragen. Die Ausstellung ist geöffnet vor und nach Gottesdiensten sowie Veranstaltungen, außerdem vom 26. April bis 27. September 2025 jeweils sonnabends von 14.00 bis 16.00 Uhr. Unterstützt wird die Ausstellung durch die Gedenkstätte Zwangsarbeit Leipzig, das Sächsische Staatsarchiv Leipzig, das Stadtarchiv Leipzig, das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig, das Archiv der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen sowie die Pfarrarchive der evangelischen Gnadenkirche und der katholischen Kirche St. Albert. *Angelika Raulien*

Der **Sanierungsbedarf unserer Friedenskirche** ist unübersehbar – innen und außen. Wie zum 150. Kirchweihfest angekündigt, haben wir eine AG Sanierung Friedenskirche aus Gemeindegliedern mit Beteiligung von PAX-Vertretern gegründet, die sich im vorigen Jahr konstituiert und ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Passend dazu gibt es eine gute Nachricht: Der Kirchenbezirk Leipzig hat mit unserer Gemeinde für die Jugendkirche einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen, der eine kontinuierliche nachhaltige Planung auch für die baulichen Probleme der Kirche erlaubt. Die AG hat beschlossen, die bauliche Sanierung in zwei Hauptabschnitte zu unterteilen: 1. Sanierung von Süd-, Ost- und Westfassade einschließlich des umlaufenden Bruchsteinsockels und aller Fenster des Kirchenschiffes, 2. Sanierung des Innenraums des Kirchenschiffes einschließlich der unteren Turmgeschosse. Ein Neubau anstelle der im Krieg zerstörten Nordsakristei ist wegen fehlender finanzieller Mittel in absehbarer Zeit aber leider nicht möglich. Nun können wir aus verschiedenen Gründen die Sanierung der Friedenskirche nicht völlig von der **Sanierung der Michaeliskirche** entkoppeln. Der 1. Bauabschnitt der Innensanierung der Michaeliskirche wird in diesem Jahr abgeschlossen. Daran soll sich möglichst zeitnah ein 2. Bauabschnitt für die Arbeiten im Altarraum und auf der Orgelempore anschließen, für den wir jetzt die Fördermitelanträge erarbeiten. Hierfür sind unsere Eigenmittel noch nicht ganz ausreichend, weshalb wir Ihre Spenden weiterhin vorrangig dafür benötigen. Mittlerweile wissen wir auch, dass die Landeskirche nicht gleichzeitig die Sanierung von zwei Kirchen in einer Gemeinde genehmigen und kirchliche Finanzmittel beisteuern wird. Wir werden uns also noch mindestens 2 Jahre gedulden müssen, ehe wir dieses Projekt wirklich beginnen können. Dass die nötigsten Arbeiten an der Friedenskirche laufend ausgeführt werden, haben sicherlich viele bemerkt: Sanierung des Daches der Sakristei, Erneuerung der Verblechungen in den oberen und unteren Fenstern des Kirchenschiffes, Erdarbeiten zur Dachentwässerung und zum Abwasserabfluss, Aufbringen von Sanierungsputz an vormals feuchten Mauerbereichen. Mit der Beseitigung der fortschreitenden Versalzungen an einigen Stellen des Gewölbes beschäftigen wir uns derzeit planerisch. Auch tun wir bereits einiges, um unsere Finanzmittel aufzufüllen. So flossen die Mieteinnahmen für die Lichtshows des Eonariums in die Instandhaltungsrücklage der Friedenskirche. Trotz der gegenwärtigen Priorität Michaeliskirche freuen wir uns aber auch über Spenden für die Friedenskirche. Ungeachtet all dessen beschäftigt sich die AG mit den konkreten Planungsarbeiten für die Außensanierung. So haben wir sofort die benötigten Unterlagen zur Verfügung, wenn wir ein grünes Signal zur Antragstellung bekommen. Für Steinsockel und Klinkerfassade liegen bereits sehr detaillierte Kostenschätzungen vor. Für die Fenster stehen sie noch aus. Hierzu besteht noch fachlicher Beratungsbedarf zur technischen Ausführung unter Berücksichtigung von Aspekten des Denkmalschutzes, der Energieeffizienz und der Bruchsicherheit. Zur historisch mehrfach erheblich veränderten Innenraumgestaltung finden Vorüberlegungen statt. Die AG ist optimistisch, mittelfristig mit der umfassenden Sanierung der Friedenskirche beginnen zu können.

Lutz Prager und Christian Dose, AG Sanierung Friedenskirche

Zur Zeit wird der Fußboden im Mittelschiff saniert.



Fußboden vor dem Abschleifen



Fußboden abschleifen



Fußboden neu geölt Fotos: C. Dose

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde

Redaktion: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, E. Hohmuth, J. Spenn

Zuschriften an: gemeindeblatt@michaelis-friedens.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: (Juni/Juli 2025): 23. April 2025

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

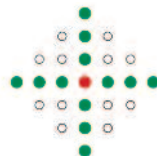
Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftische Gasse 14,

04103 Leipzig · www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig Martin Findel, Christina Vogel, Olivia Kühne 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr.	
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 01578 / 7 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Friederike Deeg (stellv. Vorsitzende) 3 19 01 33 / friederike.deeg@evlks.de
PfarrerIn Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub	Friederike Deeg 3 19 01 33 friederike.deeg@evlks.de Di 17.45–19.15 Uhr 21.4 – 26.4.	
Vikarin / E-Mail	Eva Hohmuth	eva.hohmuth@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de 0155 / 60 03 54 22
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Manuela Georgi sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 manuela.georgi@evlks.de	
Kirchner/Hausmeister E-Mail / Telefon	Christian Dose christian.dose@evlks.de	97 85 23 68 0157 / 92 61 45 88
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Nikolaus Richter 0157 / 80 54 97 12 Di 17.00–20.00 Uhr, Do 17.00–20.00 Uhr	nikolaus.richter@diakonie-leipzig.de teekeller@diakonie-leipzig.de
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e.V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52

Michaelis-Friedens-
KirchgemeindeEvangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens